Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Mühlburg 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 5
Stempel der Vorphilazeit 5
Vorphila-Brief aus Mühlburg von 1845 nach Besigheim 5
Entwertungsstempel der Marken ab 15.11.1855 6
Mi. Nr. 5(2)+7(2) auf Brief aus Mühlburg nach Heinbach 6
Bewertung der Stempel und Briefe 7
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Tarif - Übersicht 9
Tarif von 1845 9
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 (Tarif von Karlsruhe) 11
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 14
Mi. Nr. 1a auf Brief 14
Mi. Nr. 16 auf Brief nach Ellmendingen/Wilferdingen 14
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 14
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 14
Landpostmarken auf Brief 14
Briefe, Übersicht 15
Mi. Nr. U12 + 17a + 21a auf Ganzsache aus Mühlburg nach den USA 15
Mi. Nr. 11a auf Brief nach Würzburg, Zierbrief 15

Die Postexpedition Mühlburg

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 5.2.1845 wurde in der Stadt Mühlburg mit Wirkung vom 1.4.1845 eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet. Zur Verwendung kam nur ein zweizeiliger Balkenstempel, welcher nur als „schwarz“ vorkommt. Einwohner: 1843 – 1.500. Das vorgesetzte Postamt war „KARLSRUHE“.

Die Lage des Ortes an der Nord-Süd-Verbindung (Frankfurt - Basel) eröffnete frühzeitig die Einbindung in den Postverkehr der Taxis'schen Post. Bereits im Jahre 1628 wurde in Mühlburg eine Taxis'sche Poststation eröffnet; siehe hierzu die Skizze der Geleitstraßen um 1550.

Die Postrouten der Taxis'schen Post führten nach 1490 über Mühlburg. Im Verkehrsnetz der wichtigsten Handelsstraßen Südwestdeutschlands um 1550 ist Mühlburg mit aufgenommen. Gleiches gilt für die Landkutschenkurse von 1630 - 1775 und die Reichspostkurse von 1775 - 1803.

Die Gründung des Rheinbundes am 12. Juli 1806 führte zur Auflösung des Reiches und damit der Reichspostverfassung. Soweit die Staaten bis dahin die Post nicht in eigener Regie betrieben hatten, beanspruchten sie das Postregal für sich. In Baden wird dem Fürsten Karl Alexander durch Lehensvertrag am 2. Mai 1806 das Postrecht als Landeslehen verliehen. Dieser Lehensvertrag wurde im Regierungsblatt veröffentlicht. Diese Lehenspost dauerte bis 1811.

Die Ablösung der Lehenspost und Übernahme des Postwesens in Staatsregie ab 1. August 1811, wurde im Regierungsblatt 1811, S. 9 1, bekanntgegeben. Am 5. Februar 1845 wurde verfügt, daß vorn 1. April des Jahres an in der Stadt Mühlburg eine Brief -und Fahrexpedition errichtet wird. Diese Bekanntmachung der Ministerien wurde im Regierungsblatt 1845 (7) (8) veröffentlicht. (Aus Postgeschichte Karlsruhe von Herbert Stephan)

Diese Poststation bestand bis zur Eingemeindung nach Karlsruhe.

1628: *„Bereits im Jahre 1628 wurde in Mühlburg eine Taxis'sche Poststation eröffnet; siehe hierzu die Skizze der Geleitstraßen um 1550. Die Postrouten der Taxis'schen Post führten nach 1490 über Mühlburg. Im Verkehrsnetz der wichtigsten Handelsstraßen Südwestdeutschlands um 1550 ist Mühlburg mit aufgenommen. Gleiches gilt für die Landkutschenkurse von 1630 - 1775 und die Reichspostkurse von 1775 - 1803.“* (Aus Postgeschichte Karlsruhe von Herbert Stephan)

01.04.1839: Einrichtung einer Briefsammelstelle in Mühlburg für die durchgehenden Postkurse. (GLA 420 Zug. 1996-46/61ff)

01.04.1845: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. (RegBl 4/1845) Zum Postexpeditor wurde der Kaufmann Carl Sutter (im Haus Rheinstr. 14) berufen. (RegBl 4/1845. Vobl 3/1845)

(Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Mühlburg betreffend.)

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. v. M., Nr. 167, wird vom 1. April l. J. an in der Stadt Mühlburg eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 5. Februar 1845.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Dusch.

RegBl Nr. 4/1845

Nro. 2481.

Die Errichtung einer Großh. Posterpedition in Mühlburg betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. April l. J. in der Stadt Mühlburg, Landamts Carlsruhe, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, und einerseits mit Carlsruhe, anderseits mit Landau, in täglichen Briefpacket- und Fahrpostkarten-Wechsel gesetzt.

Sämmtliche Großherz. Postanstalten werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt,

1) daß dieser Posterpedition die bisher dem Bestellungsbezirk des Großh. Oberpostamts Carlsruhe zugetheilt gewesenen Orte Daxlanden, Grünenwinkel und Knielingen mit Maximiliansau, als Bestellungsorte zugetheilt und demnach die dahin bestimmten Briefe von den betreffenden Postanstalten dem Großh. Oberpostamt Carlsruhe nicht mehr zuzutaxiren, auch die Bestellungslisten hiernach zu berichtigen sind, und
2) daß die Brieftaxen und Meilenzahlen, mit welchen diese neue Postanstalt in die Brieftarife und Fahrpostmeilenzeiger einzutragen ist, durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe den 26. Februar 1845.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Vobl Nr. 3/1845

03.1865: Nach dem Tod des Postexpeditors Carl Sutter übernimmt der pensionierte Post- und Eisenbahnexpeditor Michael Weimann (Weinmann) die Mühlburger Postexpedition. (Vobl 9/1865)

14.02.1868: Todestag des Postexpeditors Michael Weimann (Weinmann). Die Postexpedition übernimmt seine Witwe Eleonore Weinmann (Weimann). (Vobl 8/1868, StAnz 14/1869)

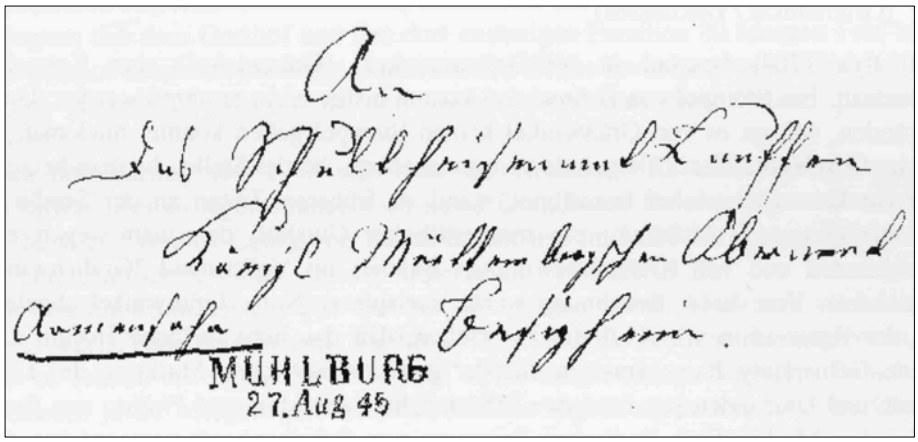
01.01.1872: Nach dem Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Witwe Eleonore Weimann als Kaiserliche Postexpeditorin übernommen. (GLA 419/1037)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0941	MÜHLBURG 10. Aug. [illegible]	1845 J B	 30 25	 – –	 – –

Vorphila-Brief aus Mühlburg von 1845 nach Besigheim



1845.08.27.: Aus Mühlburg nach Besigheim/Württemberg adressiert. (Gründungsjahr) Dieser Zweizeiler – Stempel existiert in 3 Variationen; mit und ohne Jahreszahl, sowie einem Block an der Jahreszahl.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

(Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in Mühlburg betreffend.)

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. v. M., Nr. 167, wird vom 1. April l. J. an in der Stadt Mühlburg eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 5. Februar 1845.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Dusch.

Vdt. Türckheim.

Entwertungsstempel der Marken ab 15.11.1855

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***MÜHLBURG:*** ***„94“***		Mi. Nr. 11a
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

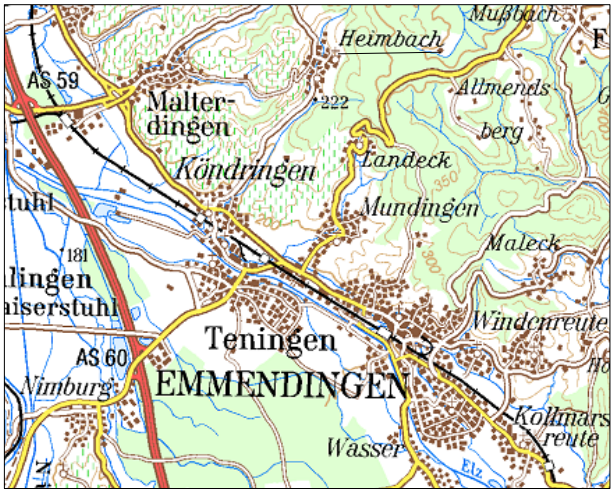
Mi. Nr. 5(2)+7(2) auf Brief aus Mühlburg nach Heinbach

Beschreibung:
Oder auch Landposttaxe + Bestellgeld!

Prüfung:

Auktion:
22. Kruschel 1985, Los 185, Zuschlag EUR 1.500,- + Aufgeld.
Corinphila 1992, Los 5755, Zuschlag EUR 2.000,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Mühlburg **Ziel:** LO Heimbach/PE Emmendingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 7(2) **Datum:** 185?.10.16.
Stempel : Nr. „**94**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(094 1)*** „schwarz“.
Tarif : 2 fach 12 Kr. bis 20 Meilen + Botenlohn 2 Kr.
Leitweg : Brief - Bahnpost
Reg. Nr. : 0390 **Bemerkung:** Frankatur



Bewertung der Stempel und Briefe

1 (094 1)

3 (094 2)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	25	1a	60	70	140			
schw.	B	35	1b	50	70	140			
schw.	C	40	1c	80					

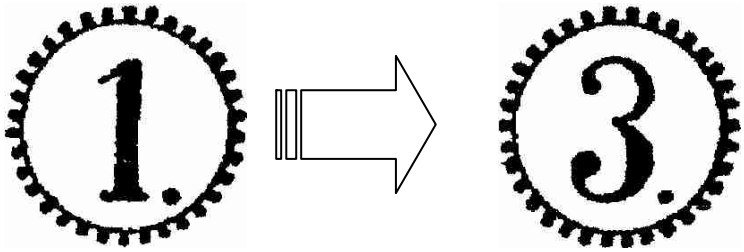
Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a	200		25	40	20	40			20	40		
1b			25	40	20	40			20	40		
2					20	45			25	50		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a	30	60			30	60								
1b	30	60												
2	30	60			30	60			40	80	50	100	50	100

Type 1: Monatseinstellung oft vor dem Tagesdatum. 1872 aptierter Monat, anstelle von Okt. in Antiqua - Okt. in Grotesklettern
Type 3: Aushilfsentwertung DR 782 (1942), ca. 150 Punkte

Rainer Brack

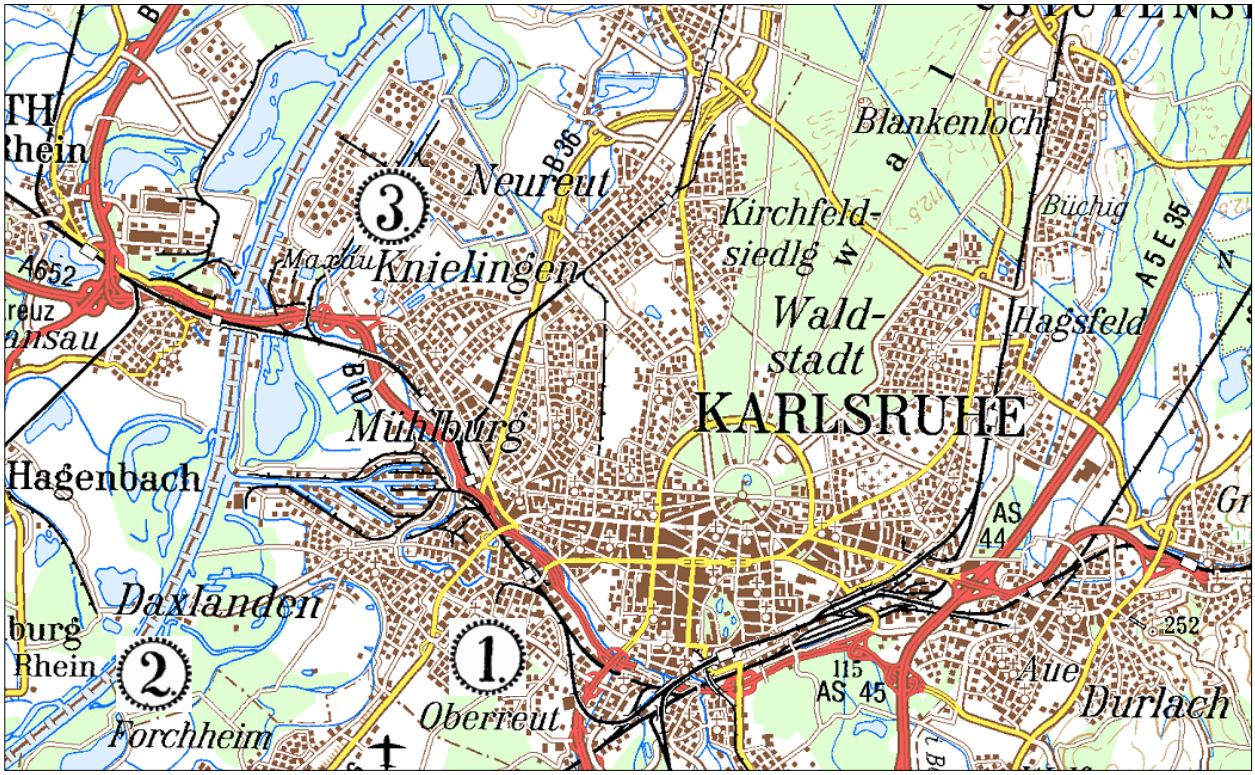
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Günwinkel	3	Knielingen
2	Daxlanden		



Rainer Brack

Tarif - Übersicht

Tarif von 1845

IV.

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Carlsruhe den 22. März **1845.**

Nro. 3312.

Die Stempelung der abzusendenden Amtspackete betreffend.

Man sieht sich veranlaßt, die schon längst bestehende, aber in neuerer Zeit bei vielen Großherzoglichen Postanstalten außer Acht gekommene Vorschrift, daß alle abzusendende Briefpackete mit dem Ortsstempel der absendenden Postanstalt deutlich bezeichnet werden müssen, sämmtlichen Großherzoglichen Briefpostanstalten mit dem Anfügen hiermit in Erinnerung zu bringen, daß zu gleichem Zwecke diejenigen Postanstalten, welche sich zur Couvertirung der Amtspackete leinener Säcke bedienen, solche unverweilt auch oberhalb des Bestimmungsorts jedoch mit kleinerer Schrift mit dem Namen der beiden Abspeditionsorte und dem Beisatze von und nach bezeichnen zu lassen haben.

Carlsruhe den 13. März 1845.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec. vdt. Eckardt.

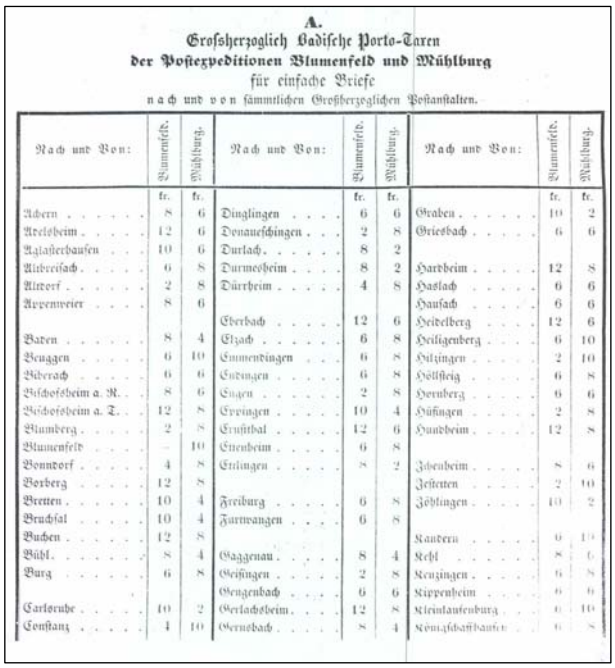
Nro. 3398.

Die Errichtung neuer Postanstalten betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Verordnungsblatt Nro. III. enthaltenen Bekanntmachungen in Betreff der Errichtung Großherzoglicher Brief- und Fahrpostexpeditionen zu **Blumenfeld** und **Mühlburg**, werden andurch unter **Lit. A.** die inländischen Briefstaxen, unter **Lit. B.** die inländischen Grenz-Briefstaxen, unter **Lit. C.** die gemeinschaftlich badisch-bayerischen, unter **Lit. D.** die gemeinschaftlich badisch-österreichischen Briefstaxen, und unter **Lit. E.** die Meilenzahlen dieser neuen Postanstalten bekannt gemacht.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hiernach angewiesen, in ihren Localtarifen, sowie in den betreffenden Generaltarifen und Localmeilenzeigern diese Taxen und Meilenzahlen gehörigen Orts nachzutragen.

Carlsruhe den 15. März 1845.



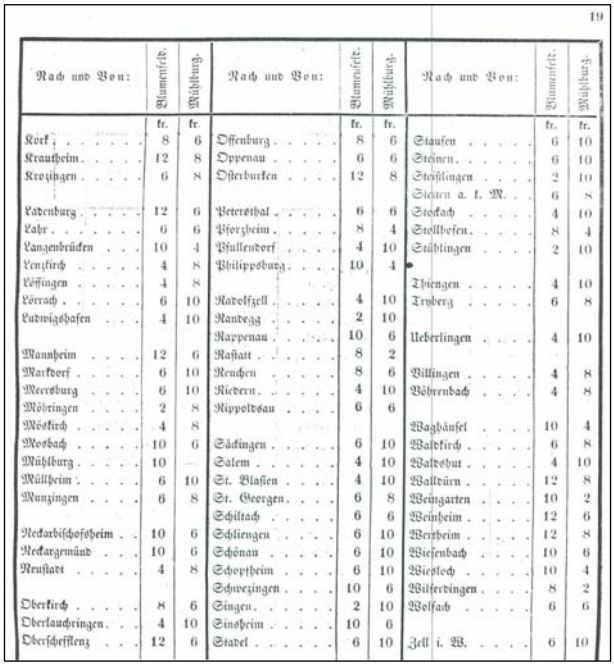
A.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen der Postexpeditionen Blumenfeld und Mühlburg

für einfache Briefe

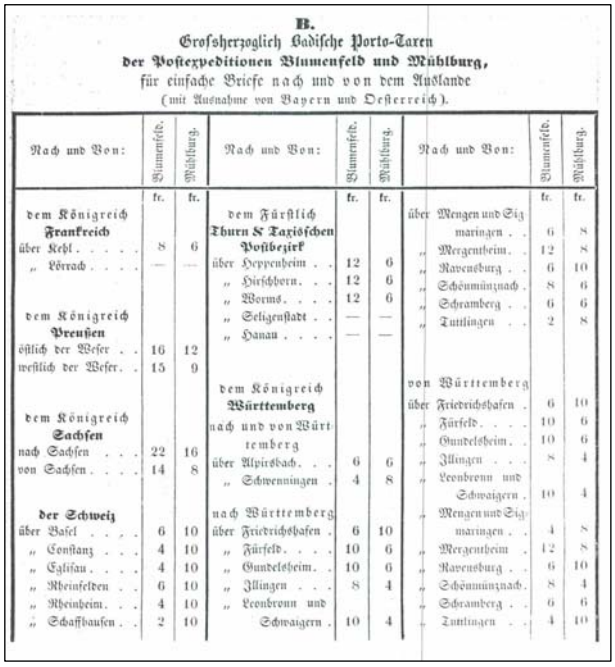
nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Achern	8	6	Dinglingen	6	6	Graben	10	2
Adelsheim	12	6	Donaueschingen	2	8	Griesbach	6	6
Aglasterhausen	10	6	Durlach	8	2			
Ahlbreisach	6	8	Durmersheim	8	2	Hardheim	12	8
Altdorf	2	8	Dürrheim	4	8	Haslach	6	6
Appenweier	8	6				Hausach	6	6
			Eberbach	12	6	Heidelberg	12	6
Baden	8	4	Elzach	6	8	Heiligenberg	6	10
Beuggen	6	10	Emmendingen	6	8	Hilzingen	2	10
Biberach	6	6	Endingen	6	8	Höllsteig	6	8
Bischofsheim a. R.	8	6	Engen	2	8	Hornberg	6	6
Bischofsheim a. T.	12	8	Ettlingen	10	4	Hüfingen	2	8
Blumberg	2	8	Ernstthal	12	6	Hundheim	12	8
Blumenfeld	—	10	Ettenheim	6	8			
Bonndorf	4	8	Etzlingen	8	2	Jöhrenheim	8	6
Boxberg	12	8				Jestetten	2	10
Bretten	10	4	Freiburg	6	8	Zöhlingen	10	2
Bruchsal	10	4	Furtwangen	6	8			
Buchen	12	8				Kandern	6	10
Bühl	8	4	Gaggenau	8	4	Kehl	8	6
Burg	6	8	Geisingen	2	8	Kenzingen	6	8
			Gengenbach	6	6	Kippenheim	6	6
Carlsruhe	10	2	Gerlachsheim	12	8	Kleinlaufenburg	6	10
Constanz	4	10	Gernsbach	8	4	Königsschaffhausen	6	8



19

Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Kork	8	6	Offenburg	8	6	Staufen	6	10
Krautheim	12	8	Oppenau	6	6	Steinen	6	10
Kreuzingen	6	8	Osterburken	12	8	Stockach	2	10
						Stühlingen a. d. M.	6	8
Ladenburg	12	6	Peterstal	6	6	Stockach	4	10
Lahr	6	6	Pforzheim	8	4	Stollhofen	8	4
Langenbrücken	10	4	Pfullendorf	4	10	Stühlingen	2	10
Lenzkirch	4	8	Philippsburg	10	4			
Löffingen	4	8				Thengen	4	10
Lörrach	6	10	Radolfzell	4	10	Tryberg	6	8
Ludwigshafen	4	10	Randegg	2	10			
			Rappenau	10	6	Ueberlingen	4	10
Mannheim	12	6	Rastatt	8	2			
Markdorf	6	10	Renchen	8	6	Villingen	4	8
Meersburg	6	10	Riedern	4	10	Vöhrenbach	4	8
Möhringen	2	8	Rippoldsau	6	6			
Mösskirch	4	8				Waghäusel	10	4
Mosbach	10	6	Säckingen	6	10	Waldkirch	6	8
Mühlburg	10	—	Salem	4	10	Waldshut	4	10
Müllheim	6	10	St. Blasien	4	10	Walldürn	12	8
Munzingen	6	8	St. Georgen	6	8	Weingarten	10	2
			Schiltach	6	6	Weinheim	12	6
Neckarbischofsheim	10	6	Schliengen	6	10	Wertheim	12	8
Neckargemünd	10	6	Schönau	6	10	Wiesenbach	10	6
Neustadt	4	8	Schopfheim	6	10	Wiesloch	10	4
			Schwezingen	10	6	Wilferdingen	8	2
Oberkirch	8	6	Singen	2	10	Wolfach	6	6
Oberlauchringen	4	10	Sinsheim	10	6			
Oberschefflenz	12	6	Stadel	6	10	Zell i. W.	6	10



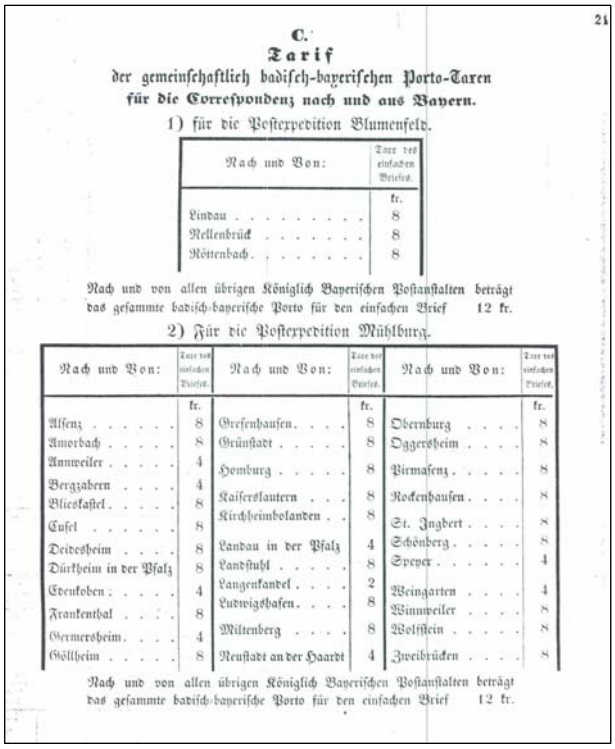
B.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen der Postexpeditionen Blumenfeld und Mühlburg,

für einfache Briefe nach und von dem Auslande

(mit Ausnahme von Bayern und Oesterreich).

Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
dem Königreich Frankreich			dem Fürstlich **Thurn & Taxisschen Postbezirk**			über Mengen und Sigmaringen	6	8
über Kehl	8	6	über Heppenheim	12	6	„ Mergentheim	12	8
„ Lörrach	—	—	„ Hirschhorn	12	6	„ Ravensburg	6	10
			„ Worms	12	6	„ Schönmünznach	8	6
			„ Seligenstadt	—	—	„ Schramberg	6	6
dem Königreich Preußen			„ Hanau	—	—	„ Tuttlingen	2	8
östlich der Weser	16	12						
westlich der Weser	15	9						
			dem Königreich **Württemberg**			von Württemberg		
						über Friedrichshafen	6	10
dem Königreich Sachsen			nach und von Württemberg			„ Fürfeld	10	6
nach Sachsen	22	16	über Alpirsbach	6	6	„ Gundelsheim	10	6
von Sachsen	14	8	„ Schwenningen	4	8	„ Illingen	8	4
						„ Leonbronn und Schwaigern	10	4
der Schweiz			nach Württemberg			„ Mengen und Sigmaringen	4	8
über Basel	6	10	über Friedrichshafen	6	10	„ Mergentheim	12	8
„ Constanz	4	10	„ Fürfeld	10	6	„ Ravensburg	6	10
„ Eglisau	4	10	„ Gundelsheim	10	6	„ Schönmünznach	8	4
„ Rheinfelden	6	10	„ Illingen	8	4	„ Schramberg	6	6
„ Rheinheim	4	10	„ Leonbronn und Schwaigern	10	4	„ Tuttlingen	4	10
„ Schaffhausen	2	10						



21

C.
Tarif
der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Porto-Taxen für die Correspondenz nach und aus Bayern.

1) für die Posterpedition Blumenfeld.

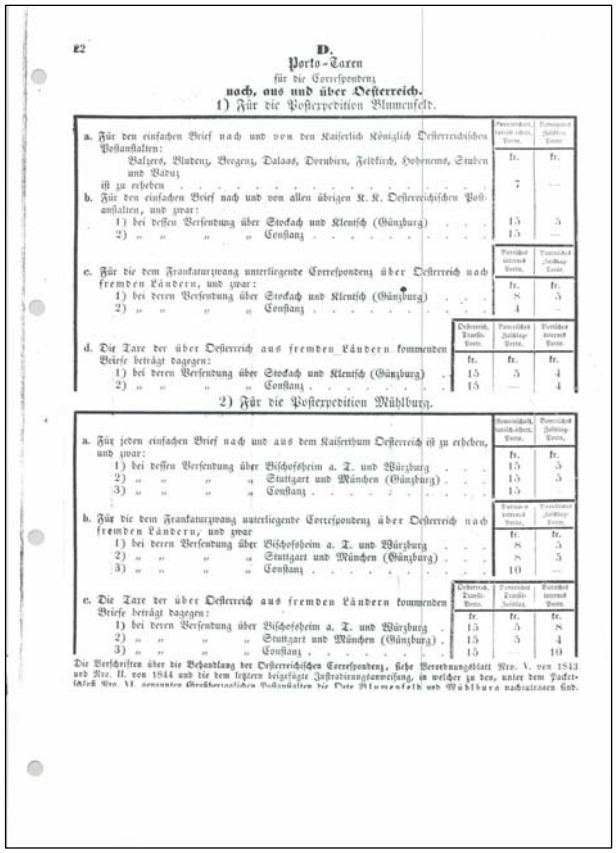
Nach und Von:	Taxe des einfachen Briefes.
	kr.
Lindau	8
Nellenbrück	8
Röttenbach	8

Nach und von allen übrigen Königlich Bayerischen Postanstalten beträgt das gesammte badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief 12 kr.

2) Für die Posterpedition Mühlburg.

Nach und Von:	Taxe des einfachen Briefes.	Nach und Von:	Taxe des einfachen Briefes.	Nach und Von:	Taxe des einfachen Briefes.
	kr.		kr.		kr.
Alfenz	8	Gresenhausen	8	Obernburg	8
Amorbach	8	Grünstadt	8	Oggersheim	8
Annweiler	4	Homburg	8	Pirmasenz	8
Bergzabern	4	Kaiserslautern	8	Rockenhausen	8
Blieskastel	8	Kirchheimbolanden	8	St. Ingbert	8
Cusel	8	Landau in der Pfalz	4	Schönberg	8
Deidesheim	8	Landstuhl	8	Speyer	4
Dürkheim in der Pfalz	8	Langenkandel	2	Weingarten	4
Edenkoben	4	Ludwigshafen	8	Winnweiler	8
Frankenthal	8	Miltenberg	8	Wolfstein	8
Germersheim	4	Neustadt an der Haardt	4	Zweibrücken	8
Göllheim	8				

Nach und von allen übrigen Königlich Bayerischen Postanstalten beträgt das gesammte badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief 12 kr.



22

D.
Porto-Taxen
für die Correspondenz nach, aus und über Oesterreich.

1) Für die Posterpedition Blumenfeld.

a. Für den einfachen Brief nach und von den Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Postanstalten: Balzers, Bludenz, Bregenz, Dalaas, Dornbirn, Feldkirch, Hohenems, Stuben und Vaduz ist zu erheben . . . . . fr. 7

b. Für den einfachen Brief nach und von allen übrigen K. K. Oesterreichischen Postanstalten, und zwar:

	Oesterreich. Franko-Porto.	Oesterreich. Zahlungs-Porto.
	fr.	fr.
1) bei dessen Versendung über Stockach und Klenisch (Günzburg)	15	5
2) „ „ „ „ Constanz	15	—

c. Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:

	Oesterreich. Franko-Porto.	Oesterreich. Zahlungs-Porto.
	fr.	fr.
1) bei deren Versendung über Stockach und Klenisch (Günzburg)	8	5
2) „ „ „ „ Constanz	4	—

d. Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:

	Oesterreich. Franko-Porto.	Oesterreich. Zahlungs-Porto.	Oesterreich. interne Porto.
	fr.	fr.	fr.
1) bei deren Versendung über Stockach und Klenisch (Günzburg)	15	5	4
2) „ „ „ „ Constanz	15	—	4

2) Für die Posterpedition Mühlburg.

a. Für jeden einfachen Brief nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben, und zwar:

	Baierisch-Oesterreich. Franko-Porto.	Baierisch-Oesterreich. Zahlungs-Porto.
	fr.	fr.
1) bei dessen Versendung über Bischofsheim a. T. und Würzburg	15	5
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	15	5
3) „ „ „ „ Constanz	15	—

b. Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar

	Baierisch-Oesterreich. Franko-Porto.	Baierisch-Oesterreich. Zahlungs-Porto.
	fr.	fr.
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. T. und Würzburg	8	5
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	8	5
3) „ „ „ „ Constanz	10	—

c. Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:

	Oesterreich. Franko-Porto.	Oesterreich. Zahlungs-Porto.	Oesterreich. interne Porto.
	fr.	fr.	fr.
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. T. und Würzburg	15	5	8
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	15	5	4
3) „ „ „ „ Constanz	15	—	10

Die Vorschriften über die Behandlung der Oesterreichischen Correspondenz, siehe Verordnungsblatt Nro. V. von 1843 und Nro. II. von 1844 und die dem letztern beigefügte Instradirungsanweisung, in welcher zu den, unter dem Packetschluß Nro. II. genannten Oesterreichischen Postanstalten die Orte Blumenfeld und Mühlburg nachzutragen sind.

E.
Meilenzeiger
der Großherzoglichen Posterpedition Blumenfeld und Mühlburg
zur Erhebung des Großherzoglich Badischen Fahrpost-Portos.

Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.
	Meilen	Meilen		Meilen	Meilen		Meilen	Meilen
Achern	14	6½	Durmersheim	17½	11	nach Heppenheim	27½	10
Arelsheim	25	11½	Dürrheim	3½	15	Heiligenberg	6½	20½
Aglasterhausen	23½	8				Hilzingen	—	—
Altbreisach	11½	17	Eberbach	25	9	nach Hirschhorn	24½	8
Altdorf	1	18	Elzach	8½	13	Höllsteig	7	16½
nach Amorbach	28	12½	Emmendingen	9½	14½	Hornberg	8	12
Appenweier	13	8	Endingen	11	14½	Hüfingen	3	16½
			Engen	1	18	Hundheim	29	14½
Baden	15	4	Eppingen	20	6			
Basel	11½	23	Ernsthal	27	11	Ichenheim	13	10½
Beuggen	9½	22	Ettenheim	11	12½	Jettetten	2½	20½
Biberach	10½	10½	Ettlingen	17½	1	nach Illingen	18½	7
Bischofsheim a. Rh.	15	7				Jöhlingen	18½	2
Bischofsheim a. d. T.	29	15½	Freiburg	9	16			
Blumberg	1½	17½	nach Fürfeld	23½	8	Kandern	10½	21
Blumenfeld	—	18½	Furtwangen	6	14½	Kehl	14½	8½
Bonndorf	3½	18				Kenzingen	11	14
Borberg	27½	14½	Gaggenau	15½	3½	Kippenheim	11½	12
Bretten	18½	3½	Geisingen	2	16½	Kleinlaufenburg	7	22
Bruchsal	20	3	Gengenbach	11½	10	Königschaffhausen	11½	15
Buchen	26½	12½	Gerlachsheim	28½	15½	Kork	14	8½
Bühl	14½	5½	Gernsbach	15	4	Krautheim	26	14
Burg	7½	16	Graben	20½	2½	Krozingen	10	17½
			Griesbach	10½	8½			
Carlsruhe	18		nach Gundelsheim	24½	10	Ladenburg	—	—
Constanz	5½	22				Lahr	11	11
			Hardheim	28	14	Langenbrücken	21	4½
Dinglingen	11½	11	Haslach	9	11½	nach Langenkandel	19½	2
Donaueschingen	3	16	Hausach	9	11	Lenzkirch	5	17½
Durlach	18	1	Heidelberg	24	7	nach Leonbronn	21	6

24

Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.	Nach und Von:	Blumenfeld.	Mühlburg.
	Meilen	Meilen		Meilen	Meilen		Meilen	Meilen
Löffingen	4	17	Radolfzell	3	20	Stockach	3½	18½
Lörrach	11	22	Randegg	1½	19½	Stollhofen	15½	5
Ludwigshafen	4	19½	Ravenau	21	8	Straßburg	15½	9½
			nach Ravensburg	9½	24	Stühlingen	3	19
Mannheim	25½	7½	Rastatt	16½	3			
Marktdorf	7	22	Renchen	13½	7½	Thiengen	5	21
Meersburg	6	21½	Riedern	4	21	Triberg	6½	13½
nach Mengen	7	19	Rippoldsau	10	9	nach Tuttlingen	6½	21½
nach Miltenberg	31	16½						
Möhringen	2½	16½	Säckingen	8½	22½	Ueberlingen	5	20½
Mößkirch	5	17	Salem	6	20½			
Mosbach	23½	9	St. Blasien	6	19	Villingen	4½	14½
Mühlburg	18½	—	St. Georgen	6	13½	Vöhrenbach	5½	14½
Müllheim	11	19½	Schaffhausen	2	20			
Munzingen	10	17	Schiltach	8	11	Waghäusel	21½	4
			Schliengen	11	20½	Waldkirch	8½	14½
Neckarbischofsheim	22½	7½	Schönau	8	19	Waldshut	5½	21
Neckargemünd	23½	7	Schopfheim	9	21	Wallbürn	27½	13
nach Neckarsteinach	24	7½	nach Schwaigern	21½	7½	Weingarten	19	2
Neustadt	5	16½	nach Schwenningen	4	14½	Weinheim	26½	9
			Schwezingen	24	6	Weisheim	30	15½
Oberkirch	12½	8	Singen	1½	19½	Wiesenbach	23½	7
Oberlauchringen	5	21	Sinsheim	21½	6	Wiesloch	22	5½
Oberschefflenz	25	11	von der Mittezwischen			Wilferdingen	17	2½
Offenburg	12½	9	Sinsheim und			Welschach	8½	11
Oppenau	11½	8½	Fürfeld	21½	6½	Würzburg	32	19
Osterburken	25½	12½	nach Speier	23	4½			
			Stadel	7½	22	Zell im W.	8½	20½
Peterethal	10½	9	Staufen	9½	18			
Pforzheim	16½	4	Steinen	10	21½			
Pfullendorf	6	18½	Steißlingen	2½	19			
Philippsburg	21½	3½	Stetten	6	15			

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 (Tarif von Karlsruhe)

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**9**	PHILIPPSBURG	**3**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**6**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**6**	HILZINGEN	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**3**	HÖLLSTEIG	**6**	RAPPENAU	**3**
ALLENSBACH	**9**	HORNBERG	**6**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**6**	HÜFINGEN	**6**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**6**	RIEDERN	**9**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**6**	RIEGEL	**6**
BEROLZHEIM	**6**	JESTETTEN	**9**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**9**	KANDERN	**9**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**6**	KARLSRUHE	**3**	SÄCKINGEN	**9**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**3**	SALEM	**9**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KENZINGEN	**6**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMBERG	**6**	KIPPENHEIM	**6**	ST. GEORGEN	**6**
BLUMENFELD	**6**	KLEINLAUFENBURG	**9**	SCHALLSTADT	**6**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**6**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHILTACH	**6**
BRETTEN	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHLIENGEN	**9**
BRUCHSAL	**3**	KORK	**3**	SCHÖNAU	**6**
BUCHEN	**6**	KRAUTHEIM	**6**	SCHOPFHEIM	**9**
BÜHL	**3**	KROZINGEN	**6**	SCHWETZINGEN	**3**
BURG	**6**	KÜLSHEIM	**6**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**6**	LADENBURG	**3**	SINSHEIM	**3**
DINGLINGEN	**6**	LAHR	**6**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**6**	STEINEN	**9**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**6**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**6**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**3**	LÖRRACH	**9**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**9**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**3**	MALSCH	**3**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**3**	SULZBURG	**6**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	THIENGEN	**9**
EMMENDINGEN	**6**	MEERSBURG	**9**	TODTNAU	**6**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**6**	TRIBERG	**6**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	ÜBERLINGEN	**9**
EPPINGEN	**3**	MÖSKIRCH	**6**	VILLINGEN	**6**
ERNSTTHAL	**6**	MOSBACH	**3**	VÖHRENBACH	**6**
ETTENHEIM	**6**	MÜLLHEIM	**6**	WAGHÄUSEL	**3**
ETTLINGEN	**3**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**3**
FREIBURG	**6**	MUNZINGEN	**6**	WALDKIRCH	**6**
FREUDENBERG	**6**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**9**
FURTWANGEN	**6**	NECKARGMÜND	**3**	WALLDÜRN	**6**
GAGGENAU	**3**	NEUSTADT	**6**	WEINGARTEN	**3**
GEISINGEN	**6**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**3**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**9**	WERTHEIM	**6**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESENBACH	**3**
GERNSBACH	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**3**
GRABEN	**3**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**6**	WOLFACH	**6**
HARDHEIM	**6**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL a. H.	**6**
HASLACH	**6**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**6**	PFORZHEIM	**3**		
HEIDELBERG	**3**	PFULLENDORF	**6**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle **„9 Kr.“ durch „6 Kr.“** zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition MÜHLBURG nach:

Bruchsal	Muggensturm
Karlsruhe	Rastatt
Durlach	Weingarten
Ettlingen	Wilferdingen
Malsch	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Rainer Brack

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Lauterburg, Salmbach, Selz.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur schweizer Grenze 9 Kr. + schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von MÜHLBURG um 1855

Rainer Brack

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 16 auf Brief nach Ellmendingen/Wilferdingen

Beschreibung:
„blaue“ 2 > 2 Kr. > Empfänger zahlt: 1 Kr. Landposttaxe + 1 Kr. Bestellgeld. Der Brief ging in den Landpostbezirk!
Dieser Brief stammt aus einer Fabrik im LO Grünwinkel/PE Mühlburg.

Prüfung:

Auktion:
Götz, 01.2006, Los 5686, Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Mühlburg **Ziel:** LO Ellmendingen/PE Wilferdingen
Marke : Mi. Nr. 16 **Datum:** 1862.07.23.
Stempel : Nr. „**94**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(094 1)*** „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. zwischen 3 bis 10 Meilen.
Leitweg : Brief - Landpost.
Reg. Nr. : 4358 **Bemerkung:** Frankatur

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Mühlburg“ die Anzahl der Rücklieferung:

99 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 4.10.1868.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 26. 1 1871 zurückgeliefert: 100 Stück.

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. U12 + 17a + 21a auf Ganzsache aus Mühlburg nach den USA

Absender : Aus PE Mühlburg **Ziel:** USA
Marke : Mi. Nr. U12 + 17a + 21a **Datum:** 186?.05.08.?
Stempel : Typ ***2*** s.
Tarif : 22 Kr. Gesamttaxe.
Leitweg : Über Bremen.
Reg. Nr. : 1445
Prüfung : Seeger
Auktion : 62. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart 1997; Los Nr. 1250, Zuschlag EUR 1.800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Nur dieser Brief bekannt!

Mi. Nr. 11a auf Brief nach Würzburg, Zierbrief

Absender : Aus PE Mühlburg **Ziel:** Würzburg
Marke : Mi. Nr. 11a/b **Datum:** 1862.06.03.?
Stempel : Nr. „**94**“ s., Nebenstempel Typ ***1(094 1)*** s.
Tarif : Bis 20 Meilen = 6 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2962
Prüfung :
Auktion : Köhler Sammlung Boker, Los 32, Zuschlag EUR 4.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Zierbrief